



Zwischen Kongo und Elbe – ein Dialog zwischen Flüssen

Ausschreibung eines Künftler austausches für bildende Künftler*innen in Brazzaville/Republik Kongo

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Dresden-Brazzaville schreiben die Stadtverwaltungen Dresden und Brazzaville (Republik Kongo) gemeinsam mit dem Goethe-Institut Kamerun und in Zusammenarbeit mit dem Zentralwerk Dresden e.V. und den Ateliers Sahn/Brazzaville ein Reisestipendium aus. Ziel dieses Artist-in-Residence-Programms ist es, die Kunstszen e in der kongolesischen Metropole Brazzaville kennenzulernen, sowie Ideen und Anregungen auszutauschen. Das Reisestipendium ist eingebettet in das Rencontre Internationale d'Art Contemporain (RIAC). Das RIAC ist ein Festival für zeitgenössische afrikanische Künstler, das seit 2012 im September in Brazzaville stattfindet. Dieses Festival wird seit 2012 vom Atelier Sahn veranstaltet und organisiert. Während den RIAC arbeiten einen Monat lang rund 100 Künstler und Kunstkritiker aus dem Kongo und anderen Teilen des afrikanischen Kontinents gemeinsam am spartenübergreifenden Projekten in den Bereichen Video, Malerei, Fotografie, Performance, Kunstkritik, Theater, Tanz. Parallel zu den Workshops findet ein umfangreiches Programm mit Tanz-, Theater- und Musikaufführungen, Performances, Poetry Slams, Filmvorführungen, Debatten über Ideen und Gruppenausstellungen statt.

- Arbeitsaufenthalt: **30. August – 11. Oktober 2025** in Brazzaville im Ateliers Sahn. Gemeinsame Ateliernutzung mit anderen Künstler*innen - Künstlerischer Schwerpunkt: Malerei, Grafik, Konzept und Medienkunst
- Kostenfreie Unterkunft im Gästezimmer der Ateliers Sahn (eigenes Bad/WC, Gemeinschaftsküche)
- Künstlerhonorar in Höhe von 3.000 Euro
- Übernahme der Flugkosten für Hin- und Rückreise in Höhe von max. 1.000 Euro
- Übernahme der Impfkosten/Malaria-Prophylaxe in Höhe von max. 60 Euro und Visakosten von 155 Euro
- anteilige Übernahme der Kosten eines Sprachkurses beim Institut français Dresden in Höhe von 100 Euro im Vorfeld des Aufenthaltes
- Der/die Künstler*in hat für eine Auslandsrankenversicherung und die erforderlichen Impfungen und Visa zu sorgen
- Residenzpflicht
- Teilnahme am Rencontre Internationale d'Art Contemporain (RIAC)

Teilnahmevoraussetzungen

- abgeschlossene künstlerische Ausbildung
- Wohnsitz in Dresden und seit mindestens fünf Jahren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt
- Englisch- und Französischkenntnisse

Bewerbungsunterlagen

- Kurzbiografie (max. 2 Seiten)
- Motivationsschreiben mit Bezug zum Residenzort und Thema
- Projektbeschreibung (max. 1-2 Seiten)
- Dokumentationsmaterial über die bisherige künstlerische Arbeit, nur als PDF-Portfolio mit einer maximalen Größe von 10 MB
- Die Bewerbung kann nur online auf dem Portal der des Goethe-Institut Kamerun erfolgen:

<https://www.goethe.de/ins/cm/de/ueb/calls-und-foerderungen/residencevisbrazza.html>

Bewerbungsschluss: 10. Mai 2025

Rückfragen:

Landeshauptstadt Dresden Martin Chidiac, Amt für Kultur und Denkmalschutz,

E-Mail: kultur-denkmalschutz@dresden.de, (03 51) 4 88 89 33

oder

Nadia Reuther, Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten,

E-Mail: brazzaville@dresden.de, (0351) 4 88 2067

Auswahlverfahren

Eine Jury aus Vertreter*innen der Stadt Brazzaville, der Landeshauptstadt Dresden, des Goethe-Instituts Kamerun, der Ateliers Sahm und des Zentralwerk Dresden e. V. sichtet die eingereichten Bewerbungen und wählt den/die Künstler*in aus. Das Ergebnis wird voraussichtlich Mitte Mai 2025 bekannt gegeben.

Ob das Stipendium tatsächlich realisiert werden kann, richtet sich nach den jeweils aktuellen Reisebestimmungen und der Haushaltslage der Landeshauptstadt Dresden.

Weitere Informationen und Reiseberichte unter: www.dresden.de/reisestipendien und www.goethe.de/kamerun